



## Douglas, Adam

### Dancing for the moon

<b>Best-Nr.</b>	GRCD4767
<b>Barcode</b>	7033662047673
<b>VÖ-Datum</b>	24.11.2023
<b>Label</b>	Grappa (LC-49093)
<b>Stil</b>	Pop / Singer-Songwriter

Der amerikanisch-norwegische Sänger und Komponist Adam Douglas zeigt mit seinem neuen Americana-Album "Dancing For The Moon" seine unverkennbare Stimme als Songwriter. Im Herbst veröffentlicht er "Dancing For The Moon" - eine musikalische Wundertüte mit allem, was moderner Americana zu bieten hat und beweist einmal mehr, warum er als einer der besten Sänger und musikalischen Geschichtenerzähler Norwegens gilt.

"Dancing For The Moon" ist eine abwechslungsreiche Platte, die sich von schönen Balladen bis hin zu groovigen Wohlfühlmelodien aus dem obersten Regal des Songwriting bedient. Zusammen mit zahlreichen Musikern vereinen sich Roots, Blues und Americana. Darunter zwei wunderschöne Duette mit zwei der schönsten Stimmen Norwegens: eine Version von Don Williams' Klassiker "We're All the Way" in Duettform mit Christel Alsos und eine zeitlose Americana-Ballade "Deja Rendezvous" zusammen mit Solveig Slettahjell.

Musikalisch zeigt Adam Douglas auf dem neuen Album große Dynamik mit riffbetonten Songs und einer gewaltigen stimmlichen Bandbreite. Als einzigartiger Geschichtenerzähler singt er über große und kleine Themen, die das Leben so zu bieten hat. In dem Song "True Blue" zeichnet er beispielsweise ein wunderschönes Bild einer Liebesgeschichte, die sich in einer musikalischen Americana-Landschaft entwickelt. Der Song erzählt eine wahre Geschichte über zwei Freunde, die zusammen aufwachsen und später romantische Gefühle füreinander entwickeln. Daneben legt Douglas den Fokus auf politische Fragen und Themen. Beispiele dafür sind Songs wie "Maybe Someday" und "I Need a Cigarette", die sich in unruhigem politischem Klima um eine ungewisse Zukunft drehen.

Adam Douglas wuchs in Oklahoma, USA auf und sammelte viele seiner Inspirationen von genau dort – gerade Howlin' Wolf und Ray Charles' Flirt mit dem Country. Mit den Jahren entwickelte er seine eigene Mischung aus Soul, Gospel, Jazz und Roots. Nach dem Umzug 2008 nach Norwegen hat sich seine Musik auch immer mehr von den norwegischen Bergen und Wäldern inspirieren lassen.

#### Bandmitglied

<b>Adam Douglas</b>	Vocals, guitars, synthesizers
<b>Charlotte Bredesen</b>	Backing vocals
<b>Christel Alsos</b>	Vocals
<b>Geir Sundstøl</b>	Pedal steel, lap steel, clavinet
<b>Lars Andreas Aspesæter</b>	Backing vocals
<b>Mari Birgitte Bølgen</b>	Violin, viola
<b>Halvorsen</b>	
<b>Marius Reksjø</b>	Bass

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

<b>Ruben Dalen</b>	Drums, percussion
<b>Ruben Fredheim Oma</b>	Bass
<b>Solveig Slettahjell</b>	Vocals
<b>Thor-Erik Fjellvang</b>	Wurlitzer
<b>Tor Egil Kreken</b>	Bass

### Producer

Adam Douglas, Ruben Dalen

### Mixer

Ruben Dalen

### aufnahmestudio

Urban Sound Studios, Studio  
D

### Mastering

Sterling Sound, USA                      Greg Calbi and Steve Fallone

### Tracklist

- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 1.  | Wish I Had Not Said That<br>M: JJ Cale   T: JJ Cale                 | 03:38 |
| 2.  | Stop, Drop and Roll<br>M: Adam Douglas   T: Adam Douglas            | 03:32 |
| 3.  | Plenty of Time, None to Waste<br>M: Adam Douglas   T: Adam Douglas  | 04:12 |
| 4.  | True Blue<br>M: Adam Douglas   T: Ryan Taylor / Adam Douglas        | 04:11 |
| 5.  | Deja Rendezvous<br>M: Adam Douglas   T: Jeff Wasserman              | 04:01 |
| 6.  | He'll Be Alright<br>M: Adam Douglas   T: Adam Douglas               | 03:54 |
| 7.  | I Need a Cigarette<br>M: Adam Douglas   T: Adam Douglas             | 03:40 |
| 8.  | We're All the Way<br>M: Don Williams   T: Don Williams              | 03:09 |
| 9.  | Maybe Someday<br>M: Adam Douglas   T: Adam Douglas                  | 02:55 |
| 10. | Closer to You<br>M: Bendik Brænne   T: Bendik Brænne / Adam Douglas | 04:44 |